



Gemeinsamer Beschluss der Nutzer von Wald und Flur für deren Erhalt und partnerschaftliche Nutzung

A) Allgemeines

Wir alle im Landkreis Göppingen nutzen und teilen gemeinsam Wald und Flur. Sei es in der Freizeit als Wanderer, Jogger, Mountainbiker, Hundebesitzer, Reiter oder andere Erholungssuchende, im Rahmen der Forst- und Landwirtschaft oder der Jagd. Wir bekennen uns als Vertreter von

- Schwäbischem Albverein,
- Deutschem Alpenverein,
- Allgemeinem Deutschen Fahrradclub,
- lokal organisierten Mountainbikegruppen und der Deutschen Initiative Mountainbike,
- Forst- und Landwirtschaft,
- Naturschutzbehörden und Landesnaturschutzverband,
- Kreisjägersvereinigung,
- Waldbauverein,
- Reitvereinigungen,
- Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und Touristengemeinschaft Staufferland,
- Kommunen und Landkreisverwaltung

zu einem **partnerschaftlichen Miteinander** im Sinne unserer aller Interessen in Wald und Flur. Das bedeutet für uns und unser Handeln:

- ✓ Eine intakte Natur und Landschaft sind Grundlage für unsere Aktivitäten in Wald und Flur. Wir bekennen uns zu ihrem Erhalt und respektieren und unterstützen die Belange von Natur- und Landschaftsschutz.
- ✓ Wald und Flur des Landkreises Göppingen bieten genug Platz für nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzungen sowie die Ausübung der Jagd, ebenso wie allen ökologisch vertretbaren Freizeitaktivitäten. Dabei respektieren wir die Rückzugsräume für die Wildtiere.
- ✓ Wir respektieren die Interessen und Präsenz der anderen Nutzer von Wald und Flur. Gegenseitige Rücksichtnahme bei Begegnungen „draußen“ ist für uns selbstverständlich.
- ✓ Wir unterstützen die Weiterentwicklung des kreisweiten Freizeitwegenetzes für Wandern, Mountainbiking und Reiten. Die sinnvolle Besucherlenkung für diese touristisch bedeutsamsten Freizeitaktivitäten sowie die Schaffung von Ruhezeiten vermeidet unnötige Nutzungskonflikte.
- ✓ Wir praktizieren und fördern den Dialog zwischen den einzelnen Wald- und Flurnutzern, z.B. im Rahmen des Interessenaustauschs der Freizeitwegekonzeption. Verständnis füreinander entsteht durch Begegnung!



- ✓ Wir handeln transparent: Vorhaben und Maßnahmen, die andere Nutzer betreffen, z.B. Wegesperrungen oder Veranstaltungen, kündigen wir rechtzeitig an, beachten wir und suchen dabei nach gemeinsamen Lösungen.
- ✓ Wir setzen uns bei unseren eigenen Partnern, Mitarbeitern und Vereinskameraden, sowie in der touristischen Vermarktung vor Ort für die hier genannten Grundsätze ein und fördern auf diese Weise das gemeinsame Miteinander in und für Wald und Flur im Landkreis Göppingen.

B) Verhaltenskodex

Auf Basis der unter A) aufgeführten Punkte vereinbaren wir – vor allem die wichtigsten touristischen Nutzergruppen von Wald und Flur wie Wanderer, Biker und Reiter – folgenden Wortlaut für einen Verhaltenskodex:

- ✓ Respektiere Wegesperrungen und die in der Freizeitwegekonzeption entwickelten Ruhezeiten.
- ✓ Hinterlasse keine Spuren wie Müll sowie Tierkot, behandle Deinen Weg schonend.
- ✓ Handle vorausschauend und rücksichtsvoll. Passe dein Verhalten der jeweiligen Situation an. Sicherheit geht vor.
- ✓ Respektiere andere Nutzer von Wald und Flur.
- ✓ Nimm Rücksicht auf Tiere und Pflanzen.
- ✓ Plane im Voraus und nutze das Tageslicht. Versuche die Dämmerung am Morgen und am Abend zu meiden.